

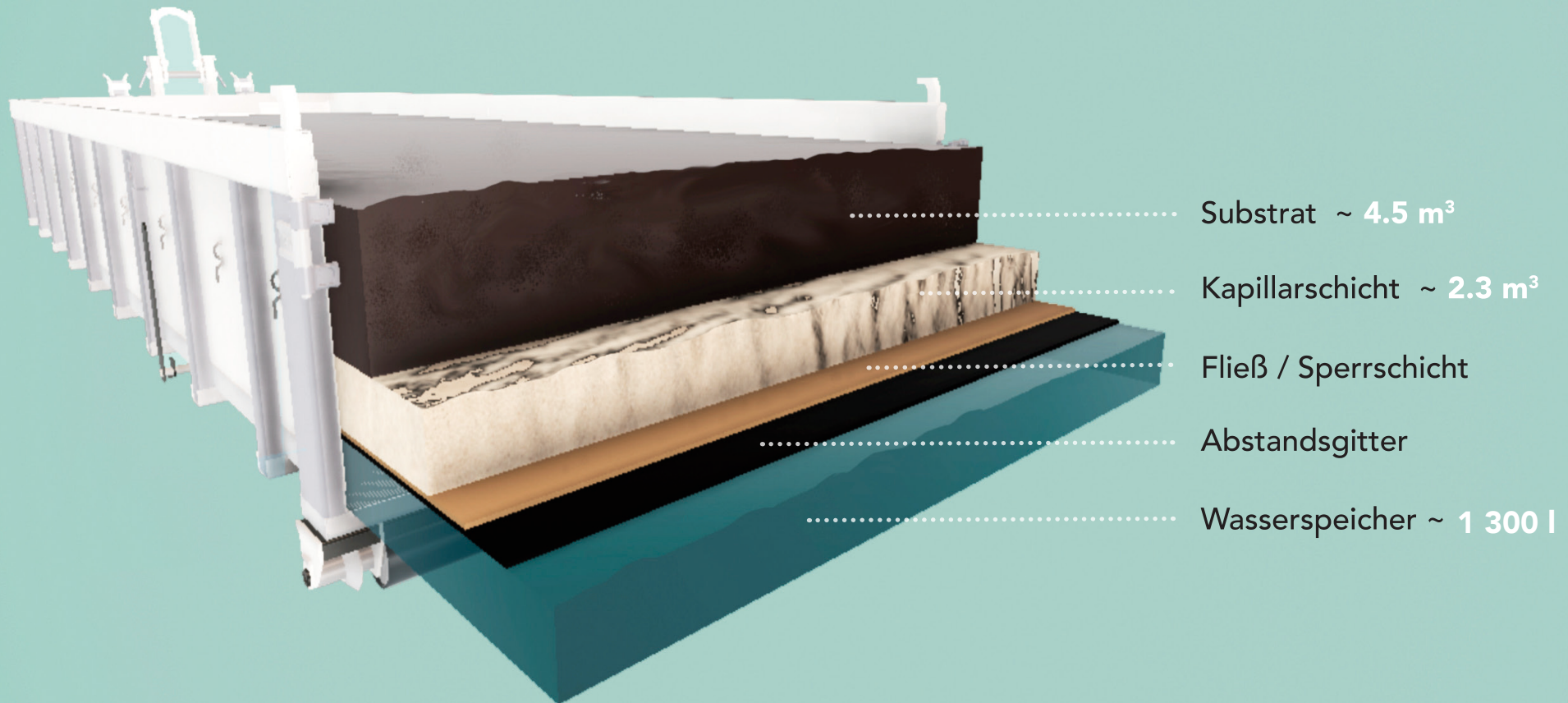
_Modulares Stadtgrün



_Eigenschaften / Qualitäten

- » kann als **Baustein** für **grüne Infrastruktur** überall dort stehen, wo durch Versiegelung und Untergrund kein Stadtgrün entstehen kann
- » hochwertige **Sitz- und Kommunikationsinsel**
- » **Wohnumfeldverbesserung**
- » lokaler **Kühlhinseleffekt** sowie **staub-** und **lärmbindend**
- » **modular einsetzbar**, Parkplatzgrün auf Straßen z.B. eine lange Bank zum Fußweg mit 8 Fahrradständern an den Stirnseiten, Schulhofbegrünung, etc.
- » als **Parklet**
- » **professionelle, ganzjährige**, auf den Standort abgestimmte **Bepflanzung**
- » **minimierte Pflege** durch entsprechende Bepflanzung und integrierten, großen **Wassertank**
- » überschüssiges **Regenwasser** wird über die gesamte Fläche im **Wassertank** aufgenommen
- » **sofort einsetzbar** ohne Bauzeiten (Akzeptanz der Anlieger)
- » **mobil**, nach Bedarf und entsprechend der Örtlichkeiten **frei wählbare Gestaltungselemente** als :
 - **angehängte Sitzmodule**
 - **Fahrradständer**
 - **Verkleidungselemente** aus Holz oder **Informationstafeln** zur Bepflanzung bzw. dem örtlichen Umfeld
- » **Mobiler Platzhalter** für in Planung befindliche Flächen, wie Schul-Container, Ausweichflächen usw.

_Aufbau Schichtung



_Technische Daten / Abmaße

Container: Länge / Breite / Höhe
6,5m / 2,35m / 0,8m

Gewicht: 10-12 Tonnen

Volumen: 8,5m³

Wasserspeicher: 1300 L

Wurzelschutzfließ: 24m²

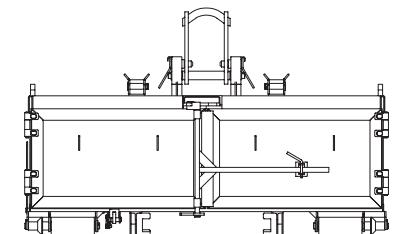
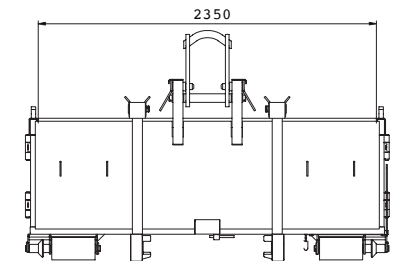
Substrat und
Kapillarschicht: 6,8m³

Wasserstandanzeige / abschließbarer Füllstutzen / Über und Ablaufstutzen

Containerverkleidung: HPL Platten bedruckt oder gefräßt als Infotafeln z.B.
zur Bepflanzung, zum Standort, Werbung,
künstlerische Aufwertung usw.

hängende Bänke: Robinienholz / Stahl pulverbeschichtet
Länge 2 x 2,35m und 2 x 6m möglich,
damit max. 16,7m Bankfläche ca. 28 Sitzplätze

Fahrradständer
am Container: je 4 Stück an den kurzen Seiten / je 11 Stück an den langen Seiten
insgesamt max platzhalter für 30 Fahrräder



_Modul 1 - mit geschwungener Bankfläche



_Modul 2 - mit gerader Bankfläche



_Modul 3 - mit großer Rundholzbank



_Modul 4 - mit Fahrradständer



_Pflanzplan

- » Die Auswahl der Arten und Sorten erfolgt nach den Kriterien **Robustheit, Naturwert** sowie einer **ganzjährigen Attraktivität** als Teil der **Aufenthaltsqualität im städtischen Raum**.

- » **Robust und pflegearm**

Die gezielte Auswahl von **robusten, langlebigen** und **trockenheitsresistenten** Stauden und Gräsern sowie die Beachtung **pflanzensoziologischer Aspekte** wie der **ausgeglichener Konkurrenzkraft der Arten** und Sorten **reduziert den Pflegeaufwand auf ein Mindestmaß**.

- » **Naturnah und ökologisch wertvoll**

Die Auswahl der Gehölze, Stauden und Zwiebelgewächse erfolgt nach dem Kriterium, ob diese Pollen und Nektar für Insekten wie Schmetterlinge, Schwebfliegen, Bockkäfer, Wild- und Honigbienen etc. oder Nahrung für samen- und fruchtfressende Vögel produzieren. Die gezielte Verwendung von Winterstehern unter den Stauden und Gräsern bietet Stängel als Habitate zur Überwinterung.

- » **Ganzjährig attraktiv**

Ziel unserer Pflanzungen ist, über den **gesamten Jahresverlauf** auch außerhalb der Vegetationsperiode ein **attraktives Erscheinungsbild** als Teil der Aufenthaltsqualität eines Freiraumes zu bieten. Dabei hängt die Auswahl der Arten und Sorten neben den standörtlichen und ökologischen Faktoren natürlich auch immer von den unterschiedlichen städtebaulichen Voraussetzungen des Aufstellortes der Pflanzcontainer ab.

_Pflanzfolge

Die folgende kleine steckbriefartige Auflistung möglicher Arten und Sorten kann sich deshalb nur beispielhaft als Bruchteil der Möglichkeiten verstehen.

» Frühjahr

Das Frühjahr ist in der Hand der Geophyten wie Crocus, Narcissus, Scilla, die Auswahl der Sorten wird von Blühdauer, Nektarangebot und deren Eignung zur Verwilderung bestimmt.



Elfen-Krokus
Crocus tommasianus



Nazisse February Gold
Narcissus cyclamineus



Blaustern
Scilla sibirica

» Frühsommer

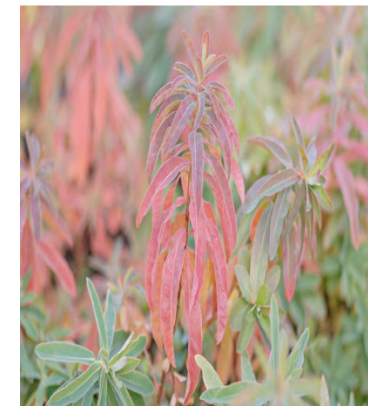
Zierlauch, Junkerlilie und Pracht-Wolfsmilch füllen die Blütenlücke zwischen Frühling und Hochsommer, wobei insbesondere die Junkerlilie durch Frucht-schmuck, die Pracht Wolfsmilch durch ihre Herbstfärbung auch ausserhalb der Blütezeit attraktiv sind.



Zierlauch Purple Sensation
Allium Purple Sensation



Junkerlilie mit Holzbiene
Asphodeline lutea



Pracht-Wolfsmilch
Euphorbia polychroma

» Hochsommer

Paukenschläger-Lauch, sowie Stauden u.a. aus dem Naturraum der Prärie und dem Mittelmeerraum trotzen der Hitze.



Missouri Sonnenhut
Rudbeckia missouriensis



Paukenschläger-Lauch / Salbei
A. sphaerocephalon / Salvia nemorosa



Blaureute
Perovskia x Little Spire

» Herbst

Im Herbst dominieren Struktur und Färbung der Gräser, späte Astern bieten letzte Blütenhorizonte für Insekten und das menschliche Auge.



Ruten-Hirse Rehbraun
Panicum virgatum Rehbraun



Rauhblattaster Vibrant Dome
Aster n.a. Vibrant Dome



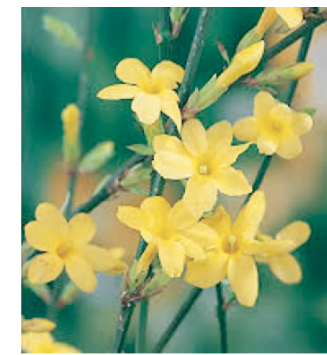
Reitgras / Herbstastern
Calamagrostis / Aster Purple Dorr

» Winter

Auch im Winter gibt es – mit Ausnahme strenger Frosteinbrüche – Blüten. Diese bieten gerade bei verfrühten Frühlingstemperaturen im Spätwinter erste Nahrung für zu früh erwachte Insekten.



Winter-Duftschneeball
Viburnum bodnantense Dawn



Winter-Jasmin
Jasminum nudiflorum

_Ein Projekt von

- » **DIDAHOLZ GbR STADTMÖBEL** _ Idee und Konzept
Saarbrücker Str. 24 / 10405 Berlin
Frank Windel / Michael Eberhardt.: 0172 3912482
info@didaholz.de / www.didaholz.de

Seit drei Jahrzehnten entwerfen und gestalten wir erfolgreich individuelle Freiräume und Stadtmöbel.

- » **MICHAEL TÄNZER** _ Garten- und Landschaftsplanung
Rehbockstr. 27 / 30167 Hannover
info@taenzer-gruenplanung.de

Erfahrung von mehr als drei Jahrzehnten in der Objektplanung u.a. Kitas, Schulhöfe, Wohnumfeldverbesserung, Stadtplätze, Bäderbau sowie in der Stadtsanierung und im Naturschutz; u.a. Naturschutzverband Niedersachsen, Zweckverband Müritz-Nationalpark Anlieger Gemeinden. Schwerpunkt seit Mitte der Neunziger Jahre ist die Entwicklung eines robusten naturnahen Öffentlichen Grüns aus Blühstauden, Gräsern, Geophyten und Gehölzen als Naturleben und -erleben als Lebensqualität in der Stadt.

- » **TOBIAS MITTENDORF** _ Garten- und Landschaftsbau
Am Vorwerk 1 G / 13127 Berlin
kontakt@gartenbau-mittendorf.de / www.gartenbau-mittendorf.de

Ein im Norden Berlins ansässiges Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen, spezialisiert auf den Neubau von Außenanlagen mit den Schwerpunkten Spielplätze, Kitas, Schulhöfe und Wohnanlagen. Gegründet 1996 sind wir im gesamten Stadtgebiet und im Umland tätig.